

›Sprachkunst‹ versteht sich als Organ der Literaturwissenschaft: Der europäischen Literatur verpflichtet, öffnet ›Sprachkunst‹ ein internationales Forum zur Erforschung und Vermittlung der verschiedenen literarischen Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart. Der Name der Zeitschrift weist auf ihren thematischen Schwerpunkt. Sie folgt der Orientierung, dass ein zentraler Gegenstand der Literaturwissenschaft die Sprache der Literatur, die Sprachkunst ist. Dabei werden Arbeiten verschiedenster Methodik zu allen Literaturen und Epochen sowie prinzipienwissenschaftliche Überlegungen geboten. Ergänzend zu Abhandlungen, Berichten, Diskussionen bietet ›Sprachkunst‹ regelmäßig fachwissenschaftliche Besprechungen aktueller Neuerscheinungen. Darüber hinaus werden die in Österreich approbierten literaturwissenschaftlichen Dissertationen (jeweils im ersten Halbband eines Jahrgangs) bzw. Habilitationen (jeweils im zweiten Halbband) mit Kurzfassungen dokumentiert. Die Sprache der Beiträge ist Deutsch, Englisch, Französisch oder Russisch. ›Sprachkunst‹ ist ein Versuch, Brücken zu schlagen zwischen den einzelnen Forschungsrichtungen und Literaturen.

---

Anschriften der Mitarbeiter dieses Halbbandes:

Dr. Jens Loescher: D-10713 Berlin, Blissestraße 13.

Prof. Dr. Hartmut Laufhütte: Universität Passau, Forschungsstelle Frühe Neuzeit, Innstraße 29/007, D-94030 Passau.

Sebastian Susteck: Fachbereich Literaturwissenschaft/Germanistik, AG Prof. Koschorke, D-78434 Konstanz.

Dr. Rosy Singh: KP-287 Maurya Enclave, Pitampura, Delhi-110088, India.

Prof. Dr. Alfred Doppler: Universität Innsbruck, Institut für deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik, Innrain 52, A-6020 Innsbruck.

Magnus Klaue, M. A.: Freie Universität Berlin, Institut für Deutsche und Niederländische Philologie, FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Habelschwerdter Allee 45, D-14195 Berlin.

Dr. Mag. Sylvia Tschörner: Grillhofweg 40, A-6080 Innsbruck.

Dr. Astrid Erll, M. A.: Universität Gießen, Institut für Anglistik, Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10 B, D-35394 Gießen.

Dr. Lars Michael Heiler: Universität Mannheim, Anglistisches Seminar, Ehrenhof West/Schloss, D-68131 Mannheim.

Dr. Walter Wagner: Mühlbachweg 14, A-4050 Traun.

Prof. Dr. Werner Helmich: Universität Graz, Institut für Romanistik, Merangasse 70/III, A-8010 Graz.

Dr. Barbara Agnese: Universität Wien, Institut für Vergleichende Literaturwissenschaft, Berggasse 11, A-1090 Wien.

Jens Kiefer: Universität Hamburg, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Von-Melle-Park 6, D-20146 Hamburg.

---

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Hermann Blume, Kommission für Literaturwissenschaft, Österreichische Akademie der Wissenschaften, A-1010 Wien, Postgasse 7/II/1

Tel. + 43-1/515 81-3481 · Fax + 43-1/515 81-3101

Hermann.Blume@oeaw.ac.at · <http://www.oeaw.ac.at/sprachkunst>

Erscheinungsweise: jährlich zwei Halbbände. Anzeigen und Beilagen werden aufgenommen. Rezensionsexemplare erbitten wir direkt an den Redakteur. Eine Gewähr für die Berücksichtigung unverlangt eingesandter Bücher, Sonderdrucke etc. kann nicht übernommen werden.

Abonnement: € 44,80; Halbband: € 24,40

ISBN 3-7001-3295-6 (2. Halbband 2003)

AU ISSN 0038-8483

© 2003 by Österreichische Akademie der Wissenschaften

Satz: Redaktion ›Sprachkunst‹

Herstellung: Crossdesign · Mag. Helmut Weitzer, A-8042 Graz

<http://hw.oeaw.ac.at/1727-6993>

<http://hw.oeaw.ac.at/sprachkunst>